

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	27
Teil 1: Einstellung	29
1 Anbahnung des Arbeitsverhältnisses	31
1.1 Stellenanzeige und Stellenausschreibung – zulässige Inhalte	31
1.1.1 Geschlechtsbezogene Benachteiligungen und AGG	35
1.1.2 Das Benachteiligungsverbot von (Schwer-)Behinderten	37
1.1.3 Das Benachteiligungsverbot wegen Alters	38
1.1.4 Sonstige Benachteiligungsverbote	40
1.1.5 Anspruch auf Entschädigung und Schadensersatz	40
1.1.6 Geltendmachung von Entschädigungs- und Schadensersatzansprüchen	43
1.2 Feststellung der Eignung des Bewerbers	45
1.2.1 Erkundigungen beim bisherigen Arbeitgeber	45
1.2.2 Eignungstests	46
1.2.3 Einstellungsuntersuchung	46
1.2.4 Polizeiliches Führungszeugnis	47
1.2.5 Vorstellungsgespräch	47
1.3 Die gegenseitigen Pflichten aus Vertragsvorverhandlungen	49
1.3.1 Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	49
1.3.2 Aufklärungspflichten des Bewerbers	50
1.3.3 Behandlung von Bewerbungsunterlagen	51
1.3.4 Ersatz der Vorstellungskosten	52
1.4 Fragerecht des Arbeitgebers bei Einstellungen	53
1.4.1 Allgemein zulässige Fragen des Arbeitgebers	55
1.4.1.1 Fragerecht nach früherem Gehalt	55
1.4.1.2 Fragerecht nach beruflichem Werdegang	55
1.4.1.3 Fragerecht nach nachvertraglichen Wettbewerbsverböten	56
1.4.1.4 Fragerecht nach Gesundheitszustand und Erkrankungen	56
1.4.1.5 Fragerecht nach Behinderung/Schwerbehinderteneigenschaft	57
1.4.1.6 Fragerecht nach Vermögensverhältnissen	58
1.4.1.7 Fragerecht nach Vorstrafen	58
1.4.2 Allgemein unzulässige Fragen des Arbeitgebers	58
1.4.2.1 Frage nach Schwangerschaft	59
1.4.2.2 Frage nach Eheschließung und Familienplanung	60
1.4.2.3 Frage nach Gewerkschaftszugehörigkeit	60

Inhaltsverzeichnis

1.5	Offenbarungspflichten des Arbeitnehmers	61
1.6	Absage einer Bewerbung	61
Teil 2: Arbeitsvertrag		63
2	Unbefristeter Arbeitsvertrag	65
2.1	Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	65
2.1.1	Parteien des Arbeitsvertrags	66
2.1.1.1	Arbeitnehmer	66
2.1.1.2	Sonderfall: Arbeitnehmerähnliche Person	67
2.1.1.3	Arbeitgeber	67
2.2	Arten von Arbeitsverträgen und Arbeitsverhältnissen (Übersicht)	68
2.3	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	68
2.3.1	Hauptpflichten	69
2.3.2	Nebenpflichten	69
2.3.2.1	Nebenpflichten des Arbeitnehmers	70
2.3.2.2	Nebenpflichten auf Arbeitgeberseite	71
2.3.2.3	Fürsorgepflicht des Arbeitgebers	71
2.4	Abschluss und Form des Arbeitsvertrags	72
2.4.1	Vertragsfreiheit und ihre Einschränkungen	73
2.4.1.1	Einschränkungen der Abschlussfreiheit	73
2.4.1.2	Einschränkung der Gestaltungsfreiheit	74
2.4.2	Zustandekommen des Arbeitsvertrags	74
2.4.2.1	Einigung der Parteien	74
2.4.2.2	Notwendiger Inhalt des Arbeitsvertrags	75
2.4.3	Form des Arbeitsvertrags	75
2.4.4	Inhaltskontrolle von Arbeitsverträgen	76
2.4.4.1	Erfordernis der Inhaltskontrolle	77
2.4.4.2	Instrumente der Inhaltskontrolle im Arbeitsrecht	77
2.4.4.3	Rechtsfolgen bei Verwendung einer unzulässigen Vertragsbedingung	78
2.5	Rechtsmängel	79
2.5.1	Nichtigkeit	79
2.5.1.1	Verstoß gegen eine Formvorschrift	80
2.5.1.2	Verstoß gegen vertraglich vereinbarte Schriftform	81
2.5.1.3	Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	81
2.5.1.4	Verstoß gegen die guten Sitten	82
2.5.2	Anfechtbarkeit	83
3	Befristeter Arbeitsvertrag	87
3.1	Das TzBfG als Rechtsgrundlage für die Befristung von Arbeitsverhältnissen	87

3.1.1	Befristungskontrolle – weshalb?	87
3.1.2	Geltungsbereich des TzBfG	88
3.1.3	Begriffe und Befristungsarten des TzBfG	89
3.1.3.1	Kalendermäßige Befristung	89
3.1.3.2	Zweckbefristung	90
3.1.3.3	Auflösende Bedingung	91
3.2	Wann ist eine Befristung zulässig?	92
3.2.1	Beurteilungszeitpunkt	92
3.2.2	Befristung mit Sachgrund	93
3.2.2.1	Regelbeispiele des § 14 Abs. 1 S. 2 TzBfG	93
3.2.2.2	Weitere Fallgruppen	102
3.2.3	Befristung ohne Sachgrund	104
3.2.3.1	Einstellung nach § 14 Abs. 2 und Abs. 2a TzBfG	104
3.2.3.2	Fallstrick Verlängerungsvereinbarung	107
3.2.4	Befristung aufgrund von Spezialgesetzen	110
3.3	Was gilt im laufenden Arbeitsverhältnis?	111
3.3.1	Rechte und Pflichten des befristet Beschäftigten	111
3.4	Besonderheiten bei Beendigung eines befristeten Arbeitsverhältnisses	112
3.4.1	Wirksame Befristung = automatisches Auslaufen	112
3.4.2	Unwirksame Befristung = Kündigungserfordernis	112
3.4.3	Kündigung während der Laufzeit des befristeten Arbeitsvertrags	113
3.4.4	Stillschweigende Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses durch Weiterarbeit	113
3.5	Rechtsstreitigkeiten	114
3.5.1	3-Wochenfrist des § 17 TzBfG	114
3.5.2	Mehrfachbefristung/Kettenbefristung	115
3.5.3	Darlegungs- und Beweislast	116
4	Teilzeitarbeitsverhältnis	119
4.1	Begriff der Teilzeitarbeit	120
4.2	Inhalt und Form von Teilzeit-Arbeitsverträgen	121
4.2.1	Umfang der regelmäßigen Arbeitszeit	121
4.2.2	Verteilung und Lage der regelmäßigen Arbeitszeit	122
4.2.3	Überstunden	123
4.2.4	Arbeitsvergütung	123
4.3	Verbot der Diskriminierung von Teilzeitbeschäftigten	124
4.3.1	Allgemeines Verbot der Diskriminierung von Teilzeitbeschäftigten (§ 4 TzBfG)	124
4.3.1.1	Keine Diskriminierung bei Sachgrund für Ungleichbehandlung	125
4.3.2	Besonderes Benachteiligungsverbot nach § 5 TzBfG	126
4.3.3	Einzelfragen des Diskriminierungsverbots	126

Inhaltsverzeichnis

4.3.3.1	Gratifikationen / Sonderzuwendungen	126
4.3.3.2	Überstunden- bzw. Mehrarbeitsvergütung	127
4.3.3.3	Zusätzliche soziale Leistungen	127
4.3.3.4	Aus- und Weiterbildung	128
4.3.4	Rechtsfolgen des Verstoßes gegen §§ 4, 5 TzBfG	128
4.3.5	Diskriminierungsverbot bei Ausübung des Direktionsrechts	129
4.4	Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung	129
4.4.1	Voraussetzungen des Teilzeitanspruchs	130
4.4.2	Ablehnungsgründe des Arbeitgebers	133
4.5	Verlängerung der Arbeitszeit	136
4.6	Beendigung des Teilzeitarbeitsverhältnisses	139
4.6.1	Grundsätze	139
4.6.2	Kündigungsverbot nach § 11 TzBfG	139
5	Probearbeitsverhältnis	141
5.1	Begriff und Zweck	141
5.2	Abgrenzung zu ähnlichen Rechtsverhältnissen	142
5.3	Rechtsgrundlagen	143
5.4	Gestaltungsmöglichkeiten	144
5.4.1	Unbefristetes Arbeitsverhältnis mit vorgeschalteter Probezeit	144
5.4.1.1	Wirkung und Formulierung der Probezeitvereinbarung	145
5.4.1.2	Dauer der vereinbarten Probezeit/Verlängerungsmöglichkeiten	147
5.4.1.3	Beendigung des Arbeitsverhältnisses während der Probezeit	149
5.4.1.4	Auswirkungen der Probezeitvereinbarung	150
5.4.2	Befristetes Probearbeitsverhältnis	150
5.4.2.1	Rechtsnatur und Wirkung	151
5.4.2.2	Erleichterte Befristung ohne Sachgrund	152
5.4.2.3	Dauer der vereinbarten Probezeit	154
5.4.2.4	Beendigung des befristeten Probearbeitsverhältnisses	157
5.4.2.5	Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses über die Erprobung hinaus	159
6	Geringfügige Beschäftigung	161
6.1	Begriff der geringfügigen Beschäftigung	161
6.2	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	163
6.2.1	Gleichberechtigungsgrundsatz nach Art. 3 GG	164
6.2.2	Diskriminierungs- und Benachteiligungsverbot nach dem TzBfG	165
6.3	Inhalt des Arbeitsverhältnisses	166
6.3.1	Arbeitsvergütung	166
6.3.2	Entgeltfortzahlung	167
6.3.3	Überstunden	167
6.3.4	Urlaub	169

6.3.5	Mutterschutz	169
6.3.6	Elternzeit und Elterngeld	169
6.4	Kündigungsschutz	171
6.5	Zweck und Geltungsbereich des Arbeitszeitgesetzes	172
6.6	Begriffsbestimmungen des Arbeitszeitgesetzes	173
6.6.1	Arbeitsbereitschaft	174
6.6.2	Bereitschaftsdienst	175
6.6.3	Rufbereitschaft	177
6.7	Einzelfragen zum Begriff der „Arbeitszeit“	178
6.8	Höchstdauer der werktäglichen Arbeitszeit	179
6.8.1	Allgemeine Bestimmungen	179
6.8.2	Besonderheiten für Nacht- und Schichtarbeitnehmer	181
6.8.2.1	Schutzzvorschriften für Nachtarbeitnehmer	182
6.8.2.2	Schutzzvorschriften für Schichtarbeitnehmer	184
6.8.3	Abweichung von gesetzlichen Höchstarbeitszeiten aufgrund Kollektivvereinbarung	184
6.8.4	Abweichung in außergewöhnlichen Fällen	187
6.8.5	Ordnungswidrigkeiten und Straftaten	187
6.9	Ruhepausen und Ruhezeiten	187
6.9.1	Ruhepausen	187
6.9.2	Ruhezeiten	188
6.9.3	Abweichung von Pausen- und Ruhezeitvorschriften aufgrund Kollektivvereinbarung	189
6.9.4	Spezialgesetzliche Regelungen für Jugendliche und Mütter	190
6.9.5	Abweichung in außergewöhnlichen Fällen	191
6.9.6	Ordnungswidrigkeiten und Straftaten	191
6.10	Sonn- und Feiertagsbeschäftigung	191
6.10.1	Überblick	191
6.10.2	Ausgleich für Sonn- und Feiertagsbeschäftigung und tarifvertragliche Öffnungsklauseln	192
6.10.3	Ausnahmeregelungen in außergewöhnlichen Fällen	193
6.10.4	Rechtsfolgen des Verstoßes gegen das Beschäftigungsverbot an Sonn- und Feiertagen	193
6.11	Aufsichtspflichten des Arbeitgebers, Ordnungswidrigkeiten	194
6.12	Formen flexibler Arbeitszeitgestaltung	195
6.12.1	Gleitende Arbeitszeit	195
6.12.2	Flexible Arbeitszeit im Tagesdienst	196
6.12.2.1	Rechtsgrundlage für die Teilnahme an flexiblen Arbeitszeitmodellen	196
6.12.2.2	Rechtliche Besonderheiten bei flexibler Arbeitszeitgestaltung	197
6.12.3	Jahresarbeitszeit und Flexibilisierung von Schicht- und Dienstplänen	198
6.12.4	Vertrauensarbeitszeit	198
6.13	Verkürzung und Verlängerung der Wochenarbeitszeit	199
6.14	Arbeitszeitkonten als sozialversicherungsrechtlich relevante Wertguthabenkonten	200

Inhaltsverzeichnis

7	Allgemeine Geschäftsbedingungen, Grundlagen zu Formulararbeitsverträgen	203
7.1	Formulararbeitsverträge als Allgemeine Geschäftsbedingungen	204
7.1.1	Begriff der AGB	204
7.1.2	Der Arbeitsvertrag als Verbrauchervertrag	206
7.2	Kontrolle von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen	207
7.2.1	Unmittelbare Kontrolle	207
7.2.2	Kontrolle bei arbeitsvertraglicher Inbezugnahme oder Verweisung	207
7.2.2.1	Inbezugnahme des ganzen Tarifvertrages	207
7.2.2.2	Inbezugnahme eines Teiles oder einzelner Regelungen des Tarifvertrages	208
7.3	Allgemeine Regeln für die Wirksamkeit von AGB	209
7.3.1	Vorrang der Individualvereinbarung	209
7.3.2	Überraschende Klauseln	210
7.3.3	Auslegungsregeln bei Unklarheiten	211
7.3.4	Das Transparenzgebot	211
7.4	Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	212
7.4.1	Verbot der geltungserhaltenden Reduktion	212
7.4.2	Vertrauenschutz für Altverträge	213
7.4.3	Möglichkeiten der „Reparatur“ unwirksamer Vertragsklauseln	214
7.5	Allgemeine Regeln der Inhaltskontrolle	215
7.5.1	Besonderheiten des Arbeitsrechts	215
7.5.2	Überblick über die Inhaltskontrolle	216
7.6	Checkliste: Fehlerquellen bei der Gestaltung von Formulararbeitsverträgen	217
8	Anwendung tariflicher Regelungen beim Abschluss von Arbeitsverträgen	219
8.1	Anwendung von Tarifnormen bei Tarifbindung	219
8.1.1	Mitgliedschaft in einer Tarifvertragspartei	220
8.1.2	Beginn und Ende der Tarifgebundenheit	221
8.1.3	Verlängerte Tarifbindung nach § 3 Abs. 3 TVG	222
8.2	Wirkungen von Tarifnormen	224
8.2.1	Unmittelbare Wirkung	224
8.2.2	Zwingende Wirkung	224
8.2.3	Tariföffnungsklauseln	225
8.2.4	Nachwirkung von Tarifverträgen	226
8.3	Einzelvertragliche Bezugnahme auf Tarifverträge	228
8.3.1	Form der Bezugnahme auf den Tarifvertrag	230
8.3.1.1	Grundsatz	230
8.3.1.2	Verstoß gegen die erforderliche Form	231
8.3.2	Bezugnahme auf gebiets- und fachfremde Tarifverträge	231
8.3.3	Statische und dynamische Bezugnahme	233

8.3.3.1 Statische Verweisung	233
8.3.3.2 Dynamische Verweisung	233
8.3.3.3 Bestimmung der Verweisungsart	234
8.3.4 Wirkung und Grenzen der einzelvertraglichen Bezugnahme	235
8.3.5 Richtigkeitsgewähr und Auslegung	236
8.3.6 Beendigung einer einzelvertraglichen Bezugnahme; Versetzung im Konzern	237
Teil 3: Das laufende Arbeitsverhältnis	239
9 Das Direktionsrecht des Arbeitgebers	241
9.1 Billigkeitskontrolle	242
9.2 Ausübungsberechtigte	242
9.3 Inhalt des Direktionsrechts	242
9.3.1 Direktionsrecht hinsichtlich der Arbeitsleistung	243
9.3.1.1 Art der zu leistenden Arbeiten	243
9.3.1.2 Ort der Arbeitsleistung	244
9.3.1.3 Arbeitszeit	245
9.3.2 Das Direktionsrecht hinsichtlich des Verhaltens des Arbeitnehmers und der Ordnung	247
9.3.3 Nebentätigkeit	247
9.4 Folgen eines Verstoßes gegen eine Arbeitgeberweisung kraft Direktionsrechts	247
9.5 Auswirkungen der Überschreitung des Direktionsrechts, Streitigkeiten	248
10 Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung	249
10.1 Begriff der Haftung	249
10.2 Haftung gegenüber dem Arbeitgeber	251
10.2.1 Das allgemeine zivilrechtliche Haftungssystem	251
10.2.2 Arbeitsrechtliche Haftungsbeschränkung	252
10.2.3 Das Modell des innerbetrieblichen Schadensausgleichs	254
10.2.3.1 Die generellen Haftungsstufen (Fahrlässigkeitsstufen)	254
10.2.3.2 Weitere Aspekte der Schadensaufteilung	256
10.2.4 Umfang der Ersatzpflicht/Schadensberechnung	258
10.2.5 Begrenzung der Haftungssumme	259
10.2.6 Realisierung des Schadensersatzanspruchs	260
10.3 Haftung gegenüber Betriebsangehörigen	261
10.4 Haftung gegenüber Außenstehenden	264
11 Ausschlussfristen	267
11.1 Unterschiede zwischen Ausschluss- und Verjährungsfristen	268
11.2 Anwendbarkeit und Bekanntgabe von Ausschlussfristen im Arbeitsverhältnis	268

Inhaltsverzeichnis

11.3	Ausschlussfristen im Einzelarbeitsvertrag	271
11.4	Form der Geltendmachung bei Ausschlussfristen	274
11.5	Fristbeginn und -ende bei Ausschlussfristen	275
11.6	Treu und Glauben bei Ausschlussfristen	275
12	Mutterschutz	279
12.1	Geltungsbereich des Mutterschutzgesetzes	279
12.1.1	Persönlicher Geltungsbereich	279
12.1.2	Räumlicher Geltungsbereich	280
12.2	Mitteilungspflichten/Benachrichtigungspflichten	280
12.2.1	Mitteilungspflicht der Schwangeren	281
12.2.2	Benachrichtigungspflicht des Arbeitgebers	281
12.3	Gesundheitsschutz werdender und stillender Mütter	282
12.3.1	Gestaltung des Arbeitsplatzes	282
12.3.1.1	Allgemeine Maßnahmen nach § 2 Abs. 1 und 4 MuSchG	282
12.3.1.2	Bereitstellen einer Sitzgelegenheit	283
12.3.1.3	Gelegenheit zur Arbeitsunterbrechung	283
12.3.2	Beschäftigungsverbote	283
12.3.2.1	Allgemeine Beschäftigungsverbote vor und nach der Entbindung	285
12.3.2.2	Schwere körperliche Arbeiten und schädliche Umwelteinwirkungen	288
12.3.2.3	Mehrarbeit, Nacht- und Sonntagsarbeit	289
12.4	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	289
12.4.1	Kündigung durch den Arbeitgeber	289
12.4.1.1	Inhalt des Kündigungsverbots	290
12.4.1.2	Behördliche Zulassung der Kündigung	292
12.4.2	Kündigung durch die Arbeitnehmerin	293
12.4.3	Auflösung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen	293
12.4.3.1	Befristeter Arbeitsvertrag	294
12.4.3.2	Aufhebungsvertrag	295
12.4.3.3	Nichtigkeit oder Anfechtung des Arbeitsvertrags	295
12.5	Freizeitstellung für Untersuchungen	295
12.6	Aushangpflichten, Durchführung des Mutterschutzgesetzes	296
13	Elternzeit	297
13.1	Voraussetzungen der Elternzeit	298
13.1.1	Begünstigter Personenkreis	298
13.1.2	Anspruchsvoraussetzungen	299
13.1.2.1	Verhältnis des Kindes zum Anspruchsberechtigten	299
13.1.2.2	Leben in einem Haushalt	300
13.1.2.3	Betreuung und Erziehung des Kindes	300

13.1.2.4 Erwerbstätigkeit des anderen Elternteils nicht Voraussetzung	300
13.1.2.5 Gleichzeitige Elternzeit beider Elternteile möglich	300
13.1.2.6 Keine Teilzeittätigkeit von mehr als 30 Wochenstunden	301
13.2 Beantragung der Elternzeit	301
13.2.1 Antrag und Frist	301
13.2.2 Unterbrechungen und Wechsel der Elternzeit	302
13.2.3 Prüfungsmöglichkeiten des Arbeitgebers	303
13.3 Dauer der Elternzeit	303
13.3.1 Grundsätze	303
13.3.2 Verlängerung	304
13.3.3 Verkürzung der Elternzeit	304
13.4 Auswirkungen der Elternzeit auf das Arbeitsverhältnis	306
13.4.1 Ruhen des Arbeitsverhältnisses	306
13.4.2 Rückkehr auf denselben Arbeitsplatz?	306
13.4.3 Geldleistungen	307
13.5 Kündigung während der Elternzeit	307
13.5.1 Kündigungsschutz bei arbeitgeberseitiger Kündigung	307
13.5.1.1 Inhalt	307
13.5.1.2 Persönlicher Geltungsbereich	308
13.5.1.3 Voraussetzungen	308
13.5.1.4 Dauer	309
13.5.1.5 Behördliche Zulassung der Kündigung	309
13.5.1.6 Verhältnis zum sonstigen Kündigungsrecht	310
13.5.2 Kündigung durch den Arbeitnehmer	311
13.6 Befristetes Arbeitsverhältnis mit Ersatzkraft	311
13.6.1 Kein sachlicher Grund für die Befristung	311
13.6.2 Kündigung des Aushilfsarbeitsverhältnisses	312
14 Flexible Teilzeitarbeit	313
14.1 Arbeit auf Abruf	313
14.1.1 Begriff	314
14.1.1.1 Bestimmtes Mindest-Arbeitszeitvolumen	314
14.1.1.2 Ankündigung	316
14.1.1.3 Mindestarbeitseinsatz	317
14.1.2 Vertragsgestaltung	317
14.1.2.1 Regelung der Vergütung	318
14.1.2.2 Bezahlung von Ausfallzeiten	318
14.1.2.3 Urlaubsanspruch	318
14.2 Arbeitsplatzteilung (Job-Sharing)	319
14.3 Jahresarbeitszeitvertrag	319

Inhaltsverzeichnis

14.3.1 Regelung der Arbeitszeit	320
14.3.2 Regelung der Arbeitsvergütung	320
15 Pflegezeit	323
15.1 Die zwei Säulen der Pflegefreistellungen	323
15.1.1 Kurzzeitige Arbeitsverhinderung	323
15.1.2 Pflegezeit	324
15.2 Voraussetzungen der Freistellung	324
15.2.1 Begünstigter Personenkreis	324
15.2.2 Verpflichtete Arbeitgeber	325
15.2.2.1 Kurzzeitige Arbeitsverhinderung	325
15.2.2.2 Pflegezeit	325
15.2.3 Anspruchsvoraussetzungen	326
15.2.3.1 Nahe Angehörige im Sinne des PflegeZG	326
15.2.3.2 Pflegebedürftigkeit	327
15.2.3.3 Akutfall bei kurzzeitiger Arbeitsbefreiung	327
15.2.3.4 Pflegezeit	328
15.3 Beantragung der Freistellung	328
15.3.1 Antrag und Frist	328
15.3.1.1 Kurzzeitige Arbeitsverhinderung	328
15.3.1.2 Pflegezeit	329
15.4 Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers	330
15.4.1 Vollständige Freistellung von der Arbeit	330
15.4.2 Teilweise Freistellung von der Arbeit	330
15.5 Verlängerung und Beendigung der Pflegezeit	331
15.5.1 Verlängerung	331
15.5.2 Beendigung	332
15.6 Auswirkungen der Freistellung auf das Arbeitsverhältnis	332
15.6.1 Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses	332
15.6.2 Arbeitgeberleistungen / Entgeltfortzahlung	333
15.6.2.1 Kurzzeitige Arbeitverhinderung	333
15.6.2.2 Pflegezeit	334
15.7 Beendigung des Arbeitsverhältnisses	334
15.7.1 Kündigungsschutz bei arbeitgeberseitiger Kündigung	334
15.7.1.1 Inhalt	335
15.7.1.2 Dauer des Sonderkündigungsschutzes	335
15.7.1.3 Behördliche Zulassung der Kündigung	336
15.7.1.4 Nichtigkeit der verbotswidrig erklärten Kündigung	336
15.7.2 Kündigung durch den Beschäftigten	337

16	Rückzahlungsklauseln	339
16.1	Begriff	339
16.2	Form und Inhalt	340
16.3	Zulässigkeit von Rückzahlungsklauseln	341
16.3.1	Einzelvertragliche Rückzahlungsklauseln	341
16.4	Einzelne Rückzahlungsklauseln	342
16.4.1	Arbeitgeberdarlehen	342
16.4.2	Aus- und Fortbildungskosten	343
16.4.2.1	Zulässigkeit und Ausgestaltung einzelvertraglicher Rückzahlungsklauseln	343
16.4.2.2	Darlegungs- und Beweislast	348
16.4.3	Umzugskosten	349
17	Arbeitszeugnis	351
17.1	Zeugnisarten	352
17.1.1	Einfaches Zeugnis	352
17.1.2	Qualifiziertes Zeugnis	352
17.1.3	Endzeugnis	353
17.1.4	Vorläufiges Zeugnis	353
17.1.5	Zwischenzeugnis	354
17.2	Anspruch auf Erteilung eines Zeugnisses	354
17.2.1	Rechtsgrundlagen	354
17.2.2	Anspruchsberechtigter Personenkreis	355
17.2.3	Anspruchsverpflichteter Personenkreis	356
17.2.4	Zeitpunkt der Zeugniserteilung	356
17.2.5	Erfüllung des Zeugnisanspruchs	358
17.3	Form des Zeugnisses	358
17.4	Inhalt des Zeugnisses	359
17.4.1	Inhalt des einfachen Zeugnisses	360
17.4.2	Inhalt des qualifizierten Zeugnisses	362
17.4.2.1	Zeugnisbestandteile	362
17.4.2.2	Aufbau	363
17.4.2.3	Beurteilungsgrundsätze	364
17.5	Schadensersatzhaftung des Arbeitgebers	366
17.5.1	Ansprüche des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber	366
17.5.2	Ansprüche des neuen Arbeitgebers gegen den alten Arbeitgeber	367
17.6	Gerichtliche Durchsetzung des Zeugnisanspruchs	368
17.7	Verjährung, Verwirkung, Verzicht und Ausschlussfristen	368

Teil 4: Beendigung des Arbeitsverhältnisses

369

18 Die Abmahnung	371
18.1 Begriff	372
18.2 Abgrenzungen zur Ermahnung	373
18.3 Rechtsgrundlage	373
18.4 Vorbereitung der Abmahnung	374
18.4.1 Recherche im Vorfeld	374
18.4.2 Anhörung des Arbeitnehmers vor Ausspruch der Abmahnung	374
18.5 Form und Inhalt der Abmahnung	375
18.5.1 Form der Abmahnung	375
18.5.2 Inhalt der Abmahnung	375
18.6 Abmahnungsberechtigte	379
18.7 Wirksamkeitsvoraussetzungen der Abmahnung	379
18.7.1 Hinreichende Bestimmtheit der Abmahnung	379
18.7.2 Zugang der Abmahnung und Kenntnisnahme von ihrem Inhalt	380
18.8 Kündigungsrechtliche Bedeutung der Abmahnung	381
18.8.1 Pflicht zur vorherigen Abmahnung	381
18.8.2 Wirkung der Abmahnung	383
18.8.3 Entbehrlichkeit der Abmahnung	384
18.8.4 Abmahnungstatbestände bei außerordentlicher Kündigung	386
18.8.5 Abmahnungstatbestände bei verhaltensbedingter ordentlicher Kündigung	386
18.9 Beteiligungsrechte des Betriebsrats	387
18.10 Entwertung der Abmahnung durch Zeitablauf	387
18.11 Bedeutung der Abmahnung im Kündigungsschutzprozess	388
18.11.1 Grundsätzliches	388
18.11.2 Wie oft muss vor der Kündigung abgemahnt werden?	389
19 Der Aufhebungsvertrag	391
19.1 Vorteile des Aufhebungsvertrags	392
19.2 Zeitlicher Wirkungsbereich der Beendigungsvereinbarung	393
19.3 Abschluss und Form	395
19.3.1 Grundsätzliches	395
19.3.1.1 Form	395
19.3.1.2 Überlegungs- und Widerrufsvorbehalt	395
19.3.2 Aufklärungs- und Hinweispflichten	396
19.4 Inhalt des Aufhebungsvertrags	397
19.4.1 Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	397
19.4.2 Entbindung von der Arbeitsleistungsverpflichtung	398
19.4.3 Sonstiger Inhalt des Aufhebungsvertrags	399

19.5 Beseitigung des Aufhebungsvertrags	399
19.5.1 Anfechtung eines Aufhebungsvertrags durch den Arbeitnehmer	399
19.5.2 Wegfall der Geschäftsgrundlage	400
19.5.3 Rücktritt vom Aufhebungsvertrag	401
19.6 Besonderheiten des Prozessvergleichs	401
19.7 Aufhebungsvertrag und Rechtsschutzversicherung	401
20 Sonstige Gründe für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	403
20.1 Anfechtung des Arbeitsvertrags	404
20.1.1 Voraussetzungen der Anfechtung	405
20.1.2 Wirkung der Anfechtung	405
20.1.3 Anfechtung wegen Inhalts-, Erklärungs- oder Eigenschaftsirrtums	406
20.1.4 Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	407
20.1.5 Rechte des Arbeitnehmers	409
20.2 Tod des Arbeitnehmers/Arbeitgebers als Beendigungsgrund	410
20.3 Erreichen der Altersgrenze	410
20.4 Auflösende Bedingung als Beendigungstatbestand	413
21 Außerordentliche Kündigung	417
21.1 Einführung	417
21.2 Wirksamkeitsvoraussetzungen	419
21.2.1 Wichtiger Grund	419
21.2.2 Beispiele für wichtige Gründe	422
21.2.2.1 Abwerbung von Arbeitskollegen	422
21.2.2.2 Alkoholverbot - Missachtung	422
21.2.2.3 Arbeitsverweigerung	423
21.2.2.4 Beleidigungen und Bedrohungen	423
21.2.2.5 Betriebliche Gründe	424
21.2.2.6 Betriebsfrieden und betriebliche Ordnung	425
21.2.2.7 Führerscheinentziehung	425
21.2.2.8 Geschäftsschädigende Äußerungen	425
21.2.2.9 Internet- und E-Mail-Nutzung zu privaten Zwecken	425
21.2.2.10 Konkurrenztaetigkeit	426
21.2.2.11 Krankheit - Kündigung wegen Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	427
21.2.2.12 Krankheit und Pflichtverletzungen	428
21.2.2.13 Urlaub	429
21.2.2.14 Sexuelle Belästigung	429
21.2.2.15 Straftat	430
21.2.2.16 Unentschuldigtes Fehlen, Zuspätkommen, vorzeitiges Verlassen	430
21.2.2.17 Vermögensdelikt zulasten des Arbeitgebers	430
21.2.2.18 Verschwiegenheitspflicht	431

Inhaltsverzeichnis

21.2.3	Interessenabwägung	431
21.2.4	Einhaltung der Ausschlussfrist	433
21.3	Mitteilung des Kündigungsgrunds	434
21.4	Hinweispflichten	434
21.5	Umdeutung	434
21.6	Schadensersatz	435
22	Ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses	437
22.1	Die Kündigungserklärung	438
22.1.1	Begriff	438
22.1.2	Form	438
22.1.3	Angabe von Kündigungsgründen	440
22.1.4	Kündigung durch Vertreter	440
22.1.5	Zeitpunkt der Kündigung	442
22.1.5.1	Kündigung vor Dienstantritt	442
22.2	Zugang der Kündigung	443
22.2.1	Grundsätzliches	443
22.2.2	Minderjährige und Geschäftsunfähige	444
22.2.3	Zugang unter Anwesenden	445
22.2.4	Zugang unter Abwesenden	445
22.2.5	Dritte Personen auf Empfängerseite	446
22.2.6	Kündigung per Einschreiben	446
22.2.6.1	Einwurfeinschreiben	446
22.2.6.2	Übergabeeinschreiben	447
22.2.6.3	Einschreiben mit Rückschein	448
22.2.7	Zustellung durch Boten	448
22.2.8	Zugangsvereitung	449
22.3	Die Kündigungsfristen	450
22.3.1	Einführung	450
22.3.2	Die gesetzlichen Kündigungsfristen	452
22.3.2.1	Grundsätzliches	452
22.3.2.2	Beschäftigungszeiten vor dem 25. Lebensjahr	453
22.3.2.3	Berechnung von Fristbeginn und Fristende	453
22.3.2.4	Besondere Fälle	454
22.3.2.5	Spezialgesetzliche Regelungen	455
22.3.3	Tarifliche Kündigungsfristen	455
22.3.4	Arbeitsvertragliche Kündigungsfristen	456
22.4	Die Kündigungsgründe	459
22.4.1	Allgemeiner Kündigungsschutz nach dem KSchG	459
22.4.2	Besonderer Kündigungsschutz	459
22.4.3	Kündigungsschutz in sonstigen Fällen	460

22.4.4 Nachschieben von Kündigungsgründen	460
22.5 Muster: Kündigungsschreiben	461
22.6 Der Weiterbeschäftigungsanspruch	462
23 Die personenbedingte Kündigung	465
23.1 Allgemeines	465
23.1.1 Die Bedeutung der personenbedingten Kündigung	465
23.1.2 Die außerordentliche personenbedingte Kündigung	467
23.1.3 Die Sozialwidrigkeit der Kündigung nach dem KSchG	468
23.2 Prüfungsschritte für die personenbedingte Kündigung	468
23.2.1 Beispiele für Gründe in der Person des Arbeitnehmers	469
23.2.2 Negative Prognose	470
23.2.3 Erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	470
23.2.4 Vorrang von Versetzung und Änderungskündigung	471
23.2.4.1 Grundsätzliches	471
23.2.4.2 Besonderheiten bei der Änderungskündigung	472
23.2.4.3 Umschulung und Fortbildungsmaßnahmen	474
23.2.5 Interessenabwägung	475
23.3 Abgrenzung zu anderen Kündigungsgründen	476
23.4 Personenbedingte Kündigung im Einzelnen	477
23.4.1 Alkoholsucht/Drogensucht	477
23.4.2 Alter	478
23.4.3 Arbeitsunfall	478
23.4.4 Berufskrankheit	479
23.4.5 Eheschließung/Ehescheidung	479
23.4.6 Fehlende oder mangelhafte Eignung	479
23.4.7 Freiheitsstrafe/Straftat	483
23.4.8 Führerschein-/Fahrerlaubnisentzug	484
23.4.9 Krankheit des Arbeitnehmers	485
23.4.10 Wehrdienst/Zivildienst	486
24 Verhaltensbedingte Kündigung	487
24.1 Einführung	487
24.2 Typische Kündigungsgründe	489
24.2.1 Allgemeines	489
24.2.2 Einzelfälle	490
24.2.2.1 Abwerbung	490
24.2.2.2 Alkohol	490
24.2.2.3 Anzeigen gegen den Arbeitgeber	491
24.2.2.4 Arbeitsverweigerung	492
24.2.2.5 Außerdienstliches Verhalten	493

Inhaltsverzeichnis

24.2.2.6 Berufskraftfahrer, Verkehrsverstöße	494
24.2.2.7 Betriebsfrieden und betriebliche Ordnung	494
24.2.2.8 Konkurrenztaetigkeit	495
24.2.2.9 Leistungsmängel	496
24.2.2.10 Lohnpfändungen	497
24.2.2.11 Nebentätigkeit	497
24.2.2.12 Pflichtwidrigkeiten bei Erkrankungen	499
24.2.2.13 Sexuelle Äußerungen	502
24.2.2.14 Unentschuldigtes Fehlen, Zuspätkommen, vorzeitiges Verlassen	503
24.2.2.15 Verletzung der Verschwiegenheitspflicht	504
24.2.2.16 Vollmachtsüberschreitung und Vertrauensmissbrauch	504
24.2.2.17 Überstundenverweigerung	504
24.3 Interessenabwägung	505
24.3.1 Allgemeines	505
24.3.2 Besonderheiten bei Vermögensdelikten	506
25 Die betriebsbedingte Kündigung	507
25.1 Einführung	507
25.2 Soziale Rechtfertigung einer betriebsbedingten Kündigung	508
25.2.1 Dringende betriebliche Erfordernisse	509
25.2.2 Zeitpunkt der Beurteilung	511
25.2.3 Einzelne betriebsbedingte Gründe	512
25.2.4 Sonstige Gründe der Sozialwidrigkeit	512
25.2.5 Soziale Auswahl	513
25.2.5.1 Auswahlrelevanter Personenkreis	514
25.2.5.2 Soziale Auswahlkriterien	516
25.2.5.3 Auswahlschemata	517
25.2.5.4 Auskunftspflicht des Arbeitgebers	520
25.2.6 Darlegungs- und Beweislast	520
25.2.7 Besonderheiten bei der Interessenabwägung	521
25.3 Anspruch auf Abfindung bei betriebsbedingter Kündigung	521
26 Der allgemeine Kündigungsschutz	523
26.1 Allgemeiner Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz	523
26.2 Voraussetzungen für die Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	525
26.2.1 Betriebsgröße	525
26.2.2 Regelmäßige Beschäftigtenzahl	527
26.2.3 Teilzeitbeschäftigte, Leitende Angestellte, Auszubildende	528
26.2.4 Betriebsbegriff bei Prüfung der Anwendbarkeit des KSchG	528
26.2.5 Erfüllung der Wartefrist von sechs Monaten	529
26.2.6 Treuwidrige Vereitelung des Kündigungsschutzes	530

26.3	Auswirkungen des Kündigungsschutzes	531
<hr/>		
27	Besonderer Kündigungsschutz	533
27.1	Mutterschutz	533
27.2	Elternzeit	534
27.3	Pflegezeit	535
27.4	Schwerbehinderte	536
27.5	Mitglieder und Wahlbewerber der Betriebsverfassungsorgane	537
27.5.1	Geschützter Personenkreis	538
27.5.2	Dauer des Kündigungsschutzes	539
27.5.3	Ordentliche Kündigung	540
27.5.4	Außerordentliche Kündigung	540
27.6	Ausbildende	541
27.7	Übersicht über sonstige Fälle von besonderem Kündigungsschutz	542
<hr/>		
28	Gründe für die Unwirksamkeit der Kündigung	545
28.1	Unwirksamkeit der Kündigung	546
28.2	Der verfassungsrechtliche Mindestkündigungsschutz	547
28.3	Spezielle Kündigungsschutzregelungen	548
28.3.1	Verstoß einer Kündigung gegen die guten Sitten	549
28.3.2	Verstoß einer Kündigung gegen Treu und Glauben	550
28.3.3	Verstoß einer Kündigung gegen das Maßregelungsverbot	550
28.3.4	Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz oder das AGG	551
28.3.5	Verstoß gegen die Meinungsfreiheit	553
28.3.6	Tarifliche oder vertragliche Beschränkung des Kündigungsrechts	554
28.3.7	Besondere gesetzliche Kündigungsschutzbestimmungen	555
28.3.8	Kündigungsschutz bei Betriebsübergang	556
28.4	Kündigungsschutz durch Betriebsratsanhörung	557
<hr/>		
29	Das Kündigungsschutzverfahren	559
29.1	Einführung	559
29.2	Verfahren	560
29.3	Auflösungsantrag im Kündigungsschutzprozess	561
29.3.1	Allgemeines	561
29.3.2	Angemessene Abfindung nach § 10 KSchG	562
<hr/>		
30	Weiterbeschäftigte- und Wiedereinstellungsanspruch	565
30.1	Betriebsverfassungsrechtlicher Weiterbeschäftigte- und Wiedereinstellungsanspruch nach § 102 Abs. 5 BetrVG	565
30.1.1	Voraussetzungen	566
30.1.2	Kündigungsschutz und -klage als Voraussetzung des Weiterbeschäftigte- und Wiedereinstellungsanspruchs	566
30.1.3	Betriebsratswiderrufsrecht als Voraussetzung des Weiterbeschäftigte- und Wiedereinstellungsanspruchs	566

Inhaltsverzeichnis

30.1.4	Beschäftigungsverlangen als Voraussetzung des Weiterbeschäftigteanspruchs	567
30.1.5	Durchsetzung des Weiterbeschäftigteanspruchs	568
30.1.6	Entbindungsantrag des Arbeitgebers	568
30.2	Allgemeiner Weiterbeschäftigteanspruch nach den Grundsätzen des Großen Senats	569
30.2.1	Voraussetzungen	570
30.2.2	Auswirkungen von Folgekündigungen	570
30.2.3	Durchsetzung, Zwangsvollstreckung und Abwehr des Anspruchs	570
30.2.4	Rückabwicklung des Beschäftigungsverhältnisses	571
30.2.5	Weiterbeschäftigteanspruch nach einer Änderungskündigung	572
30.2.6	Freistellung des Arbeitnehmers für die Dauer der Kündigungsfrist	573
30.3	Wiedereinstellungsanspruch nach wirksamer Kündigung	573
30.3.1	Anwendungsbereich des Wiedereinstellungsanspruchs	574
30.3.2	Durchsetzung des Wiedereinstellungsanspruchs	575

Teil 5: Kollektives Arbeitsrecht

31	Der Betriebsrat	579
31.1	Grundsätze	579
31.1.1	Geltungsbereich des Betriebsverfassungsgesetzes	579
31.1.1.1	Betriebsbegriff	579
31.1.1.2	Gemeinsamer Betrieb, Betriebsteile, Nebenbetriebe	580
31.1.2	Betriebsratfähigkeit eines Betriebs	582
31.1.3	Arbeitnehmer im Sinne des BetrVG	583
31.1.4	Größe des Betriebsrats	583
31.1.5	Überbetriebliche Organe	584
31.2	Amtszeit	584
31.2.1	Überblick	584
31.2.2	Verlängerung der Amtszeit	585
31.2.3	Vorzeitige Beendigung der Amtszeit	585
31.2.3.1	Wesentliche Änderung der Belegschaftsstärke, Absinken der Mitgliederzahl, kollektiver Rücktritt	585
31.2.3.2	Auflösung nach Wahlanfechtung und gerichtlicher Entscheidung	586
31.3	Rechtsstellung der Mitglieder	586
31.3.1	Sonderkündigungsschutz	586
31.3.2	Freistellung	587
31.4	Geschäftsführung	588
31.4.1	Überblick	588
31.4.2	Rechtsstellung des Betriebsratsvorsitzenden	589
31.4.3	Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters	590
31.4.4	Entgegennahme von Erklärungen des Arbeitgebers	590
31.5	Willensbildung	590

31.5.1	Sitzungen des Betriebsrats	590
31.5.1.1	Teilnahmerecht des Arbeitgebers	591
31.5.2	Beschlüsse des Betriebsrats	592
31.5.2.1	Gerichtliche Nachprüfbarkeit	592
31.5.2.2	Rechtsfolgen nichtiger Betriebsratsbeschlüsse	593
31.5.3	Vorschlagsrecht der Arbeitnehmer	593
31.6	Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten	593
31.6.1	Handlungsrahmen	593
31.6.2	Aufgaben bei der Überwachung von Rechtsnormen	594
31.6.2.1	Zu überwachende Vorschriften	594
31.6.2.2	Konkrete Durchsetzungsmöglichkeiten	596
31.6.3	Förderungsauftrag des Betriebsrats	597
31.6.4	Beistands- und Unterstützungsfunction des Betriebsrats	597
31.6.4.1	Sprechstunde	597
31.6.4.2	Beschwerdeverfahren	598
31.6.4.3	Beistand durch den Betriebsrat	598
31.7	Kosten anlässlich der Betriebsratstätigkeit	599
31.7.1	Überblick	599
31.7.2	Entgelt des Betriebsrats	599
31.7.3	Kosten des Einigungsstellenverfahrens	600
31.7.4	Angemessene Ausstattung und Sachaufwand	600
31.7.5	Kosten der Betriebsratswahl	601
32	Die Stellung der Gewerkschaft im Betrieb	603
32.1	Gewerkschaftliche Rechte innerhalb der Betriebsverfassung	603
32.1.1	Zugangsrecht zum Betrieb	604
32.1.1.1	Umfang des Zutrittsrechts	604
32.1.1.2	Ausübung des Zutrittsrechts	605
32.1.1.3	Verweigerung des Zutritts durch den Arbeitgeber	606
32.1.2	Betriebsratswahl	608
32.1.3	Unterstützung des Betriebsrats bzw. seiner Ausschüsse	608
32.1.4	Betriebsversammlung	609
32.1.5	Überwachungsrechte	610
32.2	Rechtsstellung außerhalb der Betriebsverfassung	611
32.2.1	Werbung der Gewerkschaften	611
32.2.1.1	Zulässigkeit von gewerkschaftlicher Werbung	612
32.2.1.2	Form und Grenzen gewerkschaftlicher Werbung	613
32.2.1.3	Abwehrmaßnahmen gegen unzulässige Werbung	614
32.2.2	Gewerkschaftliche Vertrauensleute	615
Stichwortverzeichnis		617